

Hundebetreuungsvertrag und Haftungsausschluss

zwischen

Britta Weller
Döllingerstraße 39
80639 München

- im folgenden **Betreuer** genannt -

und

Vorname, Name: _____

Straße, Hausnr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon / Mobil: _____

Notfallnummer(n): _____

E-Mail: _____

- im folgenden **Hundehalter** genannt -

Angaben zum Hund

Name des Hundes: _____

Rasse / Merkmale: _____

Rüde

Hündin

Kastriert

Chipnummer: _____

TASSO e.V. Nummer: _____

Steuerlich gemeldet in / Steuernummer: _____

Tierarzt des Hundes: _____

Fortsetzung „Angaben zum Hund“

Chronische Erkrankungen: Ja _____

Nein

Akute Erkrankungen: Ja _____

Nein

Medikamente: _____
(Welche, wann und wie dosiert?)

Futtermittelunverträglichkeiten: Ja _____
(Allergien)

Nein

Mein Hund darf nach Eingewöhnung abgeleint werden: Ja Nein

Auffälligkeiten im Verhalten des Hundes?

Erbringung des Gassi-Geh-Services

Der Hund soll an folgenden Tagen
abgeholt und ausgeführt werden:

Mo. Di. Mi. Do. Fr.

individuell nach Vereinbarung

Sonstiges

Dem Betreuer werden Schlüssel ausgehändigt:

Keine

Ja Anzahl / Art: _____

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich mit der folgenden Betreuungsvereinbarung einverstanden.

Ort / Datum / Unterschrift

Betreuungsvereinbarung

Während der Betreuung bleibt der Hundehalter Eigentümer im Sinne von §833 BGB (Tierhaltergefährdungshaftung). Für Schäden, die der Hund während der Betreuungszeit erleiden könnte, übernimmt der Betreuer keine Haftung. Richtet der Hund Schäden an, so haftet hierfür der Hundehalter. Für Schäden, die der Hund bei Dritten (Hund/Mensch) anrichtet, haftet alleine der Hundehalter.

Ihr Hund muss haftpflichtversichert sein. Als Nachweis legen Sie bitte unaufgefordert eine **Kopie Ihrer Hundehaftpflichtversicherung** dieser Betreuungsvereinbarung bei. Eine Hundehaftpflichtversicherung muss zu jedem Zeitpunkt der Betreuung bestehen bleiben.

Der Betreuer versichert die Hunde artgerecht- und verhaltensgerecht zuhalten bzw. auszuführen und das Tierschutzgesetz sowie dessen Nebenbestimmungen zu beachten. Der Betreuer versichert, gut mit den Hunden umzugehen und immer bestmöglich auf die Hunde aufzupassen. Sollte ein Hund dennoch widererwarten weglaufen, dann haftet der Betreuer nicht für etwaige Schäden am Hund oder an Dritten. Der Betreuer verpflichtet sich aber, alle Schritte einzuleiten, die nötig sind (Tierheim, Polizei etc.).

Richtet der Hund bei Personen des Betreuers oder bei Dritten irgendwelche Schäden an, so haftet hierfür der Hundehalter / Eigentümer. Zivilrechtliche Schadenshaftungen werden hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.

Der Hundehalter verpflichtet sich, dass sein Hund keine ansteckenden Krankheiten hat. Über Krankheiten muss der Betreuer wahrheitsgemäß informiert werden. Der Hund muss dem Alter entsprechend geimpft sein. Eine **Kopie des Impfpasses** (Daten sowie letzte Impfung) sind ohne Aufforderung dieser Betreuungsvereinbarung beizufügen.

Sollte der Betreuer während der Betreuungszeit eine tierärztliche Behandlung für notwendig erachten, so willigt der Hundehalter bereits schon jetzt ein, dass der Hund im Auftrag des Eigentümers auf dessen Rechnung in tierärztliche Behandlung gegeben wird. Die hierdurch entstehenden Kosten trägt alleine der Hundehalter. Der Hundehalter wird selbstverständlich vorher informiert. In Notfällen kann der Betreuer auch eigenmächtig ohne Rücksprache mit dem Hundehalter handeln.

Preise über den Gassi-Geh-Service entnehmen Sie bitte der aktuellen Preisliste. Preisänderungen vorbehalten.

Alle Leistungen sind 7 Tage nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Die Rechnungsstellung erfolgt monatlich.

Der Betreuer behält sich vor bei unangemessenem Verhalten des Hundes, wie beispielsweise aggressives Verhalten gegenüber Hunden oder Menschen, den Hund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist nicht mehr zu betreuen bzw. auszuführen.

Absagen für den Gassi-Geh-Service müssen mindestens 24 Stunden vor Betreuungsbeginn erfolgen. Ansonsten ist der vollständige Betrag für den entsprechenden Folgetag fällig.

Der Hundehalter versichert dem Betreuer alle Fragen über den Hund korrekt und ganzheitlich beantwortet zu haben. Eventuelles Gefahrenpotential, bisheriges Fehlverhalten und insbesondere Fremdschäden des Hundes müssen mitgeteilt werden.

Die Daten vom Hundehalter werden vom Betreuer und dessen Mitarbeiter/innen vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten vom Hundehalter werden zur Rechnungserstellung und zum Abholen / Bringen des Hundes verwendet. Rechnungen werden aus Umweltgründen per E-Mail versendet. Wünscht der Hundehalter eine Rechnung in Papierform, ist dies selbstverständlich möglich.

Der Betreuer nimmt Fotos auf und verwendet diese Fotos auf Sozialen Medien wie Facebook oder der eigenen Webseite für Werbezwecke.

Datenschutzerklärung

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Britta Weller

Döllingerstraße 39

80639 München

Tel.: 0172 / 8422453

E-Mail: brittaweller@yahoo.de

2. Welche Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Nutzung unserer Leistungen von Ihnen erhalten. Dies sind: Name, Adresse und andere Kontaktdaten (z.B. Telefon, E-Mail-Adresse), Daten zu Ihrem Hund, sowie teilweise Kontodaten.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die vorab genannten personenbezogenen Daten verarbeiten wir entsprechend den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG):

Zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten, welche sich aus dem Kundenverhältnis ergeben

Diese Verarbeitung erfolgt zur Verwaltung des Kundenverhältnisses und den damit zusammenhängenden notwendigen Maßnahmen.

Aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1a DSGVO)

Sofern Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Webaufttritt, Newsletter, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.

4. Wer bekommt meine Daten?

Wir speichern und verarbeiten Ihre Daten lediglich für die Rechnungsstellung und zur Erfüllung der vertraglich vereinbarten Leistungen. Auch eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, sofern diese unsere datenschutzrechtlichen Vorgaben wahren.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange, wie es für die Erfüllung unserer Tätigkeit und unseren gesetzlich vorgegebenen Pflichten erforderlich ist. Sind Ihre Daten für die Erfüllung unserer Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig und ohne große Verzögerung gelöscht. Vereinzelt kann auch nur ein Teil Ihrer Daten nach dieser Form gelöscht werden, sofern die einzelne oder gesamte Datensätze gesetzlichen, insbesondere steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen unterliegen. Diese dementsprechenden Fristen betragen derzeit bis zu 10 Jahren.

6. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO. Zusätzlich besteht grundsätzlich das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach

Artikel 77 DSGVO. Ihre uns erteilte Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie jederzeit widerrufen. Das gilt ausdrücklich auch für Einwilligungen, die Sie uns vor dem 25.05.2018 und somit vor dem Inkrafttreten der DSGVO, erteilt haben. Es gilt dabei jedoch zu beachten, dass der Widerruf nur für die Zukunft wirksam ist. Bereits erfolgte Verarbeitungen sind davon nicht betroffen.

7. Muss ich Daten bereitstellen?

Im Rahmen des Kundenverhältnisses müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Erfüllung der Leistungen notwendig, sowie zu dessen gesetzmäßigen Verwaltung zwingend erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel das Kundenverhältnis ablehnen, respektive ein bestehendes Kundenverhältnis beenden müssen.

Widerspruchsrecht

Sie haben gemäß Artikel 21 Abs. 1 DSGVO das Recht einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten auf Grund einer Einwilligung, so berührt dies nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.